



SP Bezirk Kulm

## Pressemitteilung

5734 Reinach, 22. Mai 2019

### **Frauen im Bezirk Kulm rufen auf zum Frauenstreik**

Volkshaus Reinach mit Frauenstreikbanner

**Am 4. Juni um 19 Uhr wird am Volkshaus in Reinach ein Banner montiert mit dem Slogan: «Frauen verdienen mehr als ungleichen Lohn». Frauen verschiedenster politischer Herkunft rufen auf zum Frauenstreiktag vom 14. Juni und fordern die Gleichstellung und die Solidarität aller Frauen.**

Hinter dem Aufruf zum Frauenstreik stehen nicht nur Frauen aus dem linken politischen Lager. Auch Frauen aus kirchlichen Kreisen, Landfrauen und Bäuerinnen haben genug von der systematischen Schlechterstellung der Frauen und unterstützen den Frauenstreiktag. Nur wenn die Frauen einen Tag lang ausscheren wird deutlich, was sie täglich leisten. Frauen und Männer sollen aber in der Form teilnehmen, wie sie persönlich dahinter stehen können. Schon das Tragen eines Buttons oder eines Streikarmbands am 14. Juni beweist Solidarität.

Mit dem ersten grossen Frauenstreiks 1991 wurden zwar das Gleichstellungsgesetz und die Mutterschaftsversicherung erreicht, aber in der Realität verdienen die Frauen im privaten Sektor immer noch rund 20% weniger als die Männer – und bezahlen im Alter mit einem zu tiefen Rentenanspruch lebenslänglich dafür. Frauen stützen durch Gratisarbeit unzählige Familienbetriebe und leisten zusätzlich einen Grossteil der Sorge- und Familienarbeit. Und noch immer sind es die Frauen, die sich rechtfertigen müssen, wenn sie sich für Beruf **und** Familie entscheiden.

„Es braucht endlich ein gesellschaftliches Umdenken und wir Frauen müssen das Heft selber in die Hand nehmen“, sagt Nationalratskandidatin Anja Gestmann aus Schöftland. Sie erfährt auch in ihrem beruflichen und privaten Umfeld, dass es Frauen viel schwerer haben, in Führungsfunktionen befördert zu werden, insbesondere während der Familienplanungs- und Familienphase. Frauen werden bei der Ankündigung von Nachwuchs nach der Teilzeitplanung gefragt, Männern wird gratuliert. „So lange wir uns das gefallen lassen, wird sich nichts ändern“, ist Gestmann überzeugt.

**Dienstag, 4. Juni 2019 um 19.00 Uhr:**

**Aufziehen des Frauenstreikbanners am Volkshaus in Reinach und Apéro**

**Ansprache von Anja Gestmann, Nationalratskandidatin, Schöftland**

**Alle Frauen, Männer und Kinder sind herzlich dazu eingeladen**

**Medienschaffende werden gerne begrüsst**

Geht an:

- Aargauer Zeitung, [wysu@aargauerzeitung.ch](mailto:wysu@aargauerzeitung.ch)
- Anzeiger von Kulm, [tegra.reinach@bluewin.ch](mailto:tegra.reinach@bluewin.ch)
- Wynentaler Blatt, [redaktion@wynentaler-blatt.ch](mailto:redaktion@wynentaler-blatt.ch)
- Der Landanzeiger, [redaktion@landanzeiger.ch](mailto:redaktion@landanzeiger.ch)